



## Pressemitteilung

Presseverteiler:

Kölnische Rundschau  
Kölner Stadtanzeiger  
Sonntagspost  
Radio Erft

## BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen  
Jahnplatz 1  
50171 Kerpen  
Tel.: 02237/58394  
Fax: 02237/58121  
b90-gruene@stadt-kerpen.de  
[www.gruene-kerpen.de](http://www.gruene-kerpen.de)  
Bürozeiten Mo-Do: 10:00-13:00

28.2.2023

### Grüne wollen die Tagespflege retten

Die Grüne Ratsfraktion beantragt eine Verbesserung der wirtschaftlich desolaten Lage in der Kerpener Kindertagespflege.

Auch in Kerpen, wie in anderen Teilen unseres Landes, sind die Auswirkungen des Fachkräftemangels im Kita-Bereich spürbar. Verstärkt wird dies durch Fehlzeiten wie Krankheit, Schwangerschaft und Fluktuation durch mehr Verrentung als Neueinstellungen. Vor Jahren ist deshalb auch die Kindertagespflege als gleichberechtigtes Standbein der Frühkindlichen Bildung neben der Kita für die U3-Betreuung etabliert worden. Nun droht auch hier die Abwärts spirale empfindlich an Fahrt aufzunehmen. Landesweit ist bereits ein erheblicher Rückgang bei den Pflegepersonen eingetreten. Der Beruf wird zunehmend wirtschaftlich unattraktiver, da den bedingt Selbständigen, die ihre Einnahmen nicht selbst festlegen können, kein adäquater finanzieller Ausgleich über das KiBiz zur Verfügung gestellt wird.

Verstärkt wird dies in Kerpen noch durch einen Satzungsbeschluss, der bei einer fast zweistelligen Inflation, den Tagespflegepersonen nur eine Erhöhung von 1,5% zuerkennt. „Kerpen muss endlich aufhören, Haushaltspolitik auf dem Rücken unserer Kinder zu machen. Jahrelang hat man versäumt, genügend Erzieher\*innen einzustellen. Nun verstärkt man dies noch durch wirtschaftliche Austrocknung der Kindertagespflege. Unsere Kinder sind Hauptbestandteil der Kommunalen Daseinsvorsorge.“ so Joachim Kup-Pfefferle, Grünes Ratsmitglied und Mitglied im Jugendhilfeausschuss.

**Peter Abels** (Tel.-Nr. 0162/2164311)